



Power. Passion. Partnership.

11. April 2016

## **BAUMA 2016: ROLLS-ROYCE PRÄSENTIERT EU-STUFE V-MTU-MOTOREN**

- Erstmals EU-Stufe-V-Motoren von MTU auf Bauma
- Emission Flex Package ermöglicht Einsatz von Dieselmotoren in Ländern mit unterschiedlichsten Emissionsanforderungen

**FRIEDRICHSHAFEN/MÜNCHEN** – Rolls-Royce stellt auf der Baumaschinenmesse Bauma in München vom 11. bis 17. April 2016 am Stand 314 in Halle A4 MTU-Motorensysteme für Baustellenfahrzeuge, Industrieanwendungen und Bergbau aus. Erstmals werden der Baubranche MTU-Motoren für die Off-Highway-Emissionsrichtlinie EU-Stufe V präsentiert. Neu vorgestellt wird ein Emission Flex Package, wodurch Motoren in Ländern mit unterschiedlichsten Emissionsanforderungen und höherem Schwefelanteil im Kraftstoff betrieben werden können. MTU Onsite Energy zeigt mobile und stationäre Diesel- und Gasaggregate zur Stromerzeugung auf Baustellen. Die Marken MTU und MTU Onsite Energy sind Teil von Rolls-Royce Power Systems.

### **Noch umweltfreundlicher, sparsamer, stärker: EU-Stufe V-Motoren von MTU**

Die MTU-Baureihen 1000 bis 1500 (100 – 480 Kilowatt) werden aktuell gemeinsam von MTU und Daimler auf Basis von Daimler-Nutzfahrzeugmotoren für die EU-Stufe V weiterentwickelt. Die Motoren sollen frühzeitig für die im Jahr 2019 geplante Einführung der neuen Emissionsnorm verfügbar sein. Die neuen Emissionsgrenzwerte erfüllen die MTU-Motoren durch innermotorische Weiterentwicklungen, eine SCR-Anlage und einen zusätzlichen Dieselpartikelfilter. Bernd Krüper, Leiter des Geschäftsbereichs Construction & Agriculture bei MTU, erklärt: „Von den Weiterentwicklungen für die EU-Stufe V werden Bauunternehmen direkt profitieren: Ein höheres Drehmoment bei niedrigen Motordrehzahlen, ein nochmals reduzierter Kraftstoffverbrauch und ein erweiterter Leistungsbereich im Vergleich zu den Vorgängermotoren werden als Ergebnis der Entwicklung angestrebt.“

### **Emission Flex Package von MTU ermöglicht weltweiten Fahrzeugbetrieb**

MTU zeigt erstmals ein Emission Flex Package, welches es Kunden ermöglicht, Motoren auch in Ländern zu betreiben, in denen unterschiedliche Emissionsanforderungen gelten und Kraftstoffe mit höherem Schwefelanteil verwendet werden. Motorensysteme, die bisher nur für stark emissionsregulierte Märkte mit Abgasnachbehandlung entwickelt wurden, können nun außerhalb

dieser hochregulierten Länder mit speziell entwickelter Motorsoftware ohne aufwändige Abgasnachbehandlung betrieben werden, die Hardware des Motors muss nicht verändert werden. Bei der Konzeption eines Neufahrzeugs müssen so keine Motorbaureihe-Varianten eingeplant werden. Das Emission Flex Package wird als Nachrüstlösung für die auf Mercedes-Benz-Klassikmotoren basierenden Baureihen 460, 500 und 900 (75 -480 kW) für die EU-Stufe IIIB und Tier 4 interim angeboten. Diese Motoren können für den Betrieb in nicht emissionsregulierten Ländern angepasst werden. Neumotoren der Baureihen 1000 bis 1500 (EU-Stufe 4- und EPA Tier 4) können mit dem Emission Flex Package entsprechend der EU-Stufe IIIA angepasst werden.

### **Motoren für den Leistungsbereich über 500 Kilowatt**

Für den Leistungsbereich über 500 Kilowatt präsentiert MTU einen 10-Zylinder der Baureihe 1600 (567 bis 736 Kilowatt). Dieser erfüllt neben der US-Emissionsstufe EPA Tier 4 auch die künftige EU-Stufe V mittels rein innermotorischer Maßnahmen. Eine Abgasnachbehandlung wird nicht benötigt. Zudem wird ein 12-Zylindermotor der Baureihe 2000 (560 bis 1.000 Kilowatt) ausgestellt, welcher für die Emissionsstufe EPA Tier 4 erhältlich ist. Er erfüllt die Norm ebenfalls rein innermotorisch. Außerdem bietet MTU 8-, 12-, 16- und 20-Zylindervarianten der Baureihe 4000 mit Leistungen bis 3.000 Kilowatt an. Sie halten die US-Emissionsrichtlinie EPA Tier 4 ohne Abgasnachbehandlung ein.

*Pressefotos zum Herunterladen finden Sie unter [www.mtu-online.com/presse](http://www.mtu-online.com/presse)*

### **Über Rolls-Royce Holdings plc**

1. Die Vision von Rolls-Royce ist, der Marktführer bei Hochleistungsantriebssystemen zu sein und durch die Expertise unserer Ingenieure, globale Reichweite und umfassende Branchenkenntnis hervorragende Kundenbeziehungen und Lösungen zu erzielen. Wir sind in fünf Geschäftsfeldern tätig: Civil Aerospace, Defense Aerospace, Marine, Nuclear und Power Systems.
2. Rolls-Royce Power Systems mit Hauptsitz in Friedrichshafen beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter. Unter der Marke MTU vertreibt das Unternehmen schnelllaufende Motoren und Antriebssysteme für Schiffe, Energieerzeugung, schwere Land- und Schienenfahrzeuge, militärische Fahrzeuge sowie für die Öl- und Gasindustrie. Unter der Marke MTU Onsite Energy bietet das Unternehmen Dieselaggregate für Notstrom, Grund- und Spitzenlast an sowie Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren. Mittelschnelllaufende Bergen-Motoren treiben Schiffe und Energieanlagen an. L'Orange rundet das Portfolio mit Einspritzsystemen für Großmotoren ab.
3. Rolls-Royce hat Kunden in mehr als 120 Ländern, darunter mehr als 400 Flug- und Leasinggesellschaften, 160 Streitkräfte, 4.000 Schifffahrtskunden einschließlich 70 Seestreitkräften sowie mehr als 5.000 Energie- und Kernenergiekunden.
4. Wir haben drei übergreifende Themen in allen unseren Geschäftsbereichen:
  - Investition in und Entwicklung von exzellenter Ingenieursarbeit.
  - Eine Transformation der Herstellungs- und Lieferkette, die operative Exzellenz in schlanken, kostengünstigen Anlagen und Prozessen verankert.

- Nutzen der von uns ausgestatteten Einrichtungen, des Produktwissens und der Fähigkeiten unserer Ingenieure, um Kunden den hervorragenden Service zu bieten, der uns Anteile am Folgemarkt weit in die Zukunft sichert.
5. Der operative Umsatz lag im Jahr 2015 bei 13,4 Mrd GBP, etwa die Hälfte davon stammt aus Folgedienstleistungen. Das sichere und angekündigte Auftragsvolumen stand zu Jahresende 2015 bei 76,4 Mrd GBP.
  6. Im Jahr 2015 investierte Rolls-Royce 2,1 Mrd GBP in Forschung und Entwicklung. Wir unterstützen zudem ein weltweites Netzwerk von 31 universitären Technologiezentren, mit denen Rolls-Royce Ingenieure Zugang zur Spitze der wissenschaftlichen Forschung erhalten.
  7. Rolls-Royce beschäftigt mehr als 50.000 Mitarbeiter in mehr als 46 Ländern. Nahezu 15.700 davon sind Ingenieure.
  8. Der Konzern bekennt sich ausdrücklich zur Einstellung von Auszubildenden, Absolventen und der Weiterbildung seiner Mitarbeiter. Im Jahr 2015 beschäftigten wir weltweit 228 Absolventen und 277 Auszubildende in unseren Ausbildungsprogrammen.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Silke Rockenstein  
Rolls-Royce Power Systems AG  
Telefon: +49 7541 90-7740  
Email: silke.rockenstein@rrpowersystems.com

Yvonne Wirth  
Rolls-Royce Power Systems AG  
Telefon: +49 7541 90-6535  
Email: yvonne.wirth@rrpowersystems.com